



10 JAHRE
**FINALTAG
DER AMATEURE**
24. MAI 2025



TSG Balingen
Fußball



SG Sonnenhof
Großaspach

DB
Regio Baden-
Württemberg





Steffen Simon, DFB-Direktor «Öffentlichkeit und Fans», als WDR-Sportchef maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung des Formats «Finaltag der Amateure».



Für die Spieler, für die Fans, für die Vereine und für den Amateurfußball!

Unser Ansatz damals war der Gedanke, den Amateurfußball grundsätzlich auf eine größere Bühne zu heben. Meine Idee, die drei Landespokalfinals im Sendegebiet des WDR zu einem Event zusammenzufassen, wurde von Alfred Vianden vom FV Mittelrhein unterstützt. Dieses Vorhaben ließ sich erst nach zwei Jahren realisieren, als die Hürde der drei verschiedenen Bier-Partnerschaften in Westfalen, Nieder- und Mittelrhein überwunden war. Nach einer erfolgreichen Premiere im Westen entwickelte ich ein Konzept für die größte Fußballübertragung in Deutschland – alle 21 Landespokalfinals an einem Tag. Die ARD-Sportchefs stimmten zu. Im DFB waren die Reaktionen – vorsichtig formuliert – zurückhaltend. Vianden und FVM-Geschäftsführer Dirk Brennecke organisierten den ersten Finaltag der Amateure deshalb auf Landesebene. Nach und nach schlossen sich einzelne Verbände der Initiative an.

Als ich die erste Konferenz im Jahr 2016 einschaltete, ist mir ein Gänsehaut-Schauer über den Rücken gelaufen. Und auch heute, nach meinem Wechsel zum DFB, ist es für mich

noch immer faszinierend, die Live-Konferenz als Zuschauer zu verfolgen. So unterschiedlich die Kulissen zwischen Sportplatz und Arena sind, zeigt sich der Amateurfußball in seiner wunderbaren Vielfalt. Genau dies zu zeigen und den Spielern für ihr sportliches Highlight eine Bühne zu geben, das war der Gedanke hinter dem Finaltag der Amateure. Ich weiß von einem Spieler aus Bisingen, der sich eigens für die ARD-Konferenz sein Trikot enger und körperbetonter nähen ließ.

Was kaum jemand weiß: Der technisch-organisatorische Aufwand für die ARD-Sendeanstalten ist enorm und in etwa gleichzusetzen mit dem von Olympischen Spielen! Allein der SWR überträgt im Südwesten sechs Landespokal-Endspiele. Ich kann hier nur den Hut vor allen Beteiligten ziehen, die mit dem Finaltag der Amateure etwas ganz Besonderes auf die Beine stellen. Für die Spieler, für die Fans, für die Vereine und für den Amateurfußball!

Euer Steffen Simon



«Ich hoffe, dass ihr ein geiles Spiel sehen werdet!»

Als ich im Winter zur TSG zurückkam, war das für mich wie ein Nach-Hause-Kommen. Ich kannte noch viele Gesichter, wurde super aufgenommen – Balingen ist wie eine große Familie.

Jetzt stehen wir im Finale des wfv-Pokals – und für mich ist es schon das vierte. Zweimal mit Balingen, einmal mit Ulm – aber gewonnen habe ich ihn noch nie. Das soll sich ändern. Ich mag diese Pokalspiele sehr. Da geht es um alles, jeder will das Ticket für den DFB-Pokal ziehen und die Chance haben, einen Bundesligisten zu empfangen. Das ist ein riesiger Anreiz!

Das Halbfinale gegen meinen Ex-Klub Freiberg war für mich ein echtes Highlight. Ich hatte mich wochenlang darauf gefreut und wollte das Spiel unbedingt gewinnen. Wir

haben dann richtig abgeliefert. Hochverdient gewonnen, starkes Spiel, und dann auch noch ein Tor gemacht. Besser geht's nicht.

Natürlich wissen wir, dass die SG Sonnenhof-Großaspach eine starke Saison spielt. Aber wir haben gegen Freiberg gezeigt, wozu wir in der Lage sind. Mit dieser Leistung können wir auch das Finale für uns entscheiden – da bin ich mir zu hundert Prozent sicher.

Und dafür brauchen wir auch unsere Fans! Wenn wir auf den Platz kommen und überall rote Trikots und Fahnen sehen, wenn wir euch hören – dann gibt das noch mal extra Energie. Wir freuen uns auf alle, die im Stadion sind und uns pushen. Ich hoffe, dass ihr ein geiles Spiel sehen werdet und wir am Ende den Pokal in die Höhe strecken.

Euer Simon Klostermann



Simon Klostermann ist seit der Winterpause wieder Teil der TSG Balingen Fußball. Der 24-jährige Stürmer aus Ludwigsburg war zuvor für den SGV Freiberg Fußball und den SSV Ulm 1846 Fußball am Ball. Der DB Regio-wfv-Pokal und Simon Klostermann haben ihre ganz eigene Geschichte: Drei Endspiele stehen für ihn bislang zu Buche. Der große Wurf ist ihm bisher aber verwehrt geblieben. Nun steht er zum vierten Mal im Finale und will endlich den Titel holen.



«Lasst uns diesen Tag unvergesslich machen!»

Liebe SG-Familie,

heute ist Finaltag. Ein Tag, der größer ist als nur 90 Minuten Fußball. Ein Tag, für den wir alles investiert haben. Jeder Schweißtropfen, jede Trainingseinheit, jedes Spiel in dieser Saison, all das hat uns hierhergeführt, ins Finale.

Und wir stehen nicht allein hier. Wir stehen hier mit euch – unseren Fans, unserer Familie, unserem Rückhalt. Wir sind nicht nur eine Mannschaft, wir sind eine Familie, wir sind der Dorfklub. Diese Saison konnten wir uns

bereits vorzeitig die Meisterschaft sichern und das auch gemeinsam mit Euch feiern. Das hätten wir aber ohne Euch nicht geschafft.

Danke für eure bedingungslose Liebe. Danke für jedes Lied, für jeden Applaus, für jedes kleine Zeichen, das gezeigt hat: Wir sind nicht allein. Danke, dass ihr Rot und Schwarz lebt – nicht nur als Farben, sondern als Haltung. Als Gefühl. Als Familie. Wir!

Lasst uns diesen Tag gemeinsam unvergesslich machen und das Double holen!

Euer Marius Kunde



Marius Kunde ist zur Saison 2023/24 aus Bietigheim-Bissingen zum Dorfklub gewechselt. Seither ist der 30-Jährige eine Konstante, absolvierte Anfang März sein 300. Oberliga-Spiel. Ausgebildet wurde der flexibel einsetzbare Offensivakteur in der Nachwuchsabteilung des VfB Stuttgart, ehe er über seinen Heimatverein – den TSV Heimerdingen – schließlich in die Oberliga BW zum SGV Freiberg Fußball wechselte. Bei der SG Sonnenhof Großaspach trägt er die Rückennummer 16.



RWK · 05/22 · Foto: Getty Images

Gemeinsam mit unseren Fußballverbänden für mehr Gesundheit im Land.

Wir sind zusammen mit unseren Partnern in ganz Baden-Württemberg vor Ort und bringen gesunden Spaß am Sport in die Region. **Mehr unter aok.de/bw**

Eine Kooperation der AOK mit den Partnern in Baden-Württemberg.

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



TSG Balingen – unser Weg ins Finale



Noch gut in Erinnerung ist der 3:0-Halbfinalsieg der TSG Balingen gegen den Regionalligisten SGV Freiberg. Wir blicken auf die bisherige Pokalsaison zurück – unser Weg auf die Waldau!

Das Halbfinale gegen Freiberg war ein fußballerisches Highlight. 1500 Zuschauer peitschten unser Team nach vorn, Klostermann, Moutassime und Colic trafen zum in der Höhe nicht für möglich gehaltenen Triumph.

Ein 2:0-Viertelfinalerfolg beim SSV Reutlingen bescherte der TSG Balingen zuvor das Halbfinalticket. Das Derby an der Kreuzeiche vor über 2000 Fans war umkämpft, am Ende hatte die TSG verdient das bessere Ende für sich. Blicken wir weiter zurück: In der ersten Runde des laufenden Wettbewerbs zog die TSG Balingen ein Freilos – und ersparte sich zum einen die Mühe, zum anderen ging man der Gefahr aus dem Weg, früh auszuschneiden – wie 2023 (Formfehler in Gchingen).



In der 2. Runde setzte sich die TSG klar mit 5:0 bei Calcio Leinfelden-Echterdingen durch. Die dritte Runde bestritt man beim SV Nehren und ließ auch dort keine Zweifel aufkommen. Schon zur Pause stand es 6:0, am Ende 6:1. Im Achtelfinale hatte die TSG seit gefühlt ewiger Zeit endlich mal wieder ein Heimspiel. Den SV Fellbach wies man mit 4:0 in die Schranken und überstand auch das Viertelfinale in Reutlingen, siehe oben, mit 2:0.

Der bis dato größte Erfolg in der Vereinsgeschichte der TSG, wird er nun wiederholt? Der Sieg im DB-regio-wfv-Pokal 2023 und die damit verbundene Qualifikation für den DFB-Pokal liegt erst 2 Jahre zurück. Vor 8500 Zuschauern und in der angestammten Heimspielstätte von Finalgegner Stuttgarter Kickers triumphierte die TSG damals nach Elfmeterschießen mit 6:5 - nach 120 Minuten hatte es 1:1 gestanden.

Es war ein rassiges Duell mit tollen Szenen und fantastischen Fans. Wohl über 2000 Anhänger hatte man aus Balingen in elf Shuttlebussen und per Privat-Pkw angekarrt, sie sorgten für tolle Stimmung und eine beeindruckende rote Wand im Gäste-Block. Die Feierlichkeiten danach sind bis heute in Erinnerung. Und natürlich das folgende DFB-Pokal-Erstrundenspiel gegen den VfB Stuttgart vor 13400 Fans in Reutlingen (0:4).

Der Balingener Weg ins Endspiel 2023: Zunächst gab es einen 3:1-Erfolg bei der SG Empfingen, es folgte ein 3:2 beim SSV Reutlingen, dann triumphierte man mit 4:2 beim SV Nehren und mit 2:0 beim FC Holzhausen. Das Halbfinale fand beim FV Rot-Weiß Weiler statt und war eine enge Kiste. Am Ende setzte sich die Elf unseres damaligen Erfolgstrainers Martin Braun mit 2:1 durch. |



Ein Arbeitsplatz in deiner Nähe ist dir wichtig?

Dann starte jetzt deinen Quereinstieg als Lokführer:in im Regionalverkehr in deiner Umgebung.



Jetzt bewerben:
db.jobs/wfv-start

Was ist dir wichtig?

**Wir
suchen auch
Azubis!**

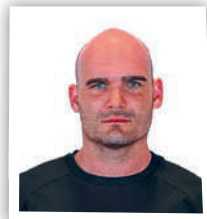
TSG Balingen Fußball



Top-Torjäger: Pedro Almeida Morais
Größte Hürde im bisherigen Pokalverlauf: SGV Freiberg
Wunschgegner im DFB-Pokal: Borussia Dortmund
Wer ist das Partybiest der Mannschaft? Jan Ferdinand
Kabinen-DJ: Samuel Schneider
Lieblingsgetränk: Wodka/Soda
Ziel für die Abschlussfahrt: Malle!
Lied nach dem Pokalsieg: Señorita
Legt sich immer mit dem Schiri an: Matthias Schmitz, Pedro Almeida Morais
Zahlt am meisten in die Mannschaftskasse ein: Alle Youngsters
Wer trägt die ausgefallensten Klamotten? Amney Moutassime
Partylocation nach dem Pokalsieg: Stadion (Bizerba Arena)
Isst am meisten Süßigkeiten: Jan Ferdinand
Kommen immer auf den letzten Drücker: Matthias Schmitz und Halim Eroglu
Trainerliebling: Denis Latifovic
Wohnt noch bei Mama: zu viele



Trainer
Murat Isik



Co-Trainer
Daniel Gueney



Co-Trainer
Fabian Fecker



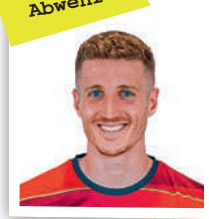
Torwart-Trainer
Marius Kienzler



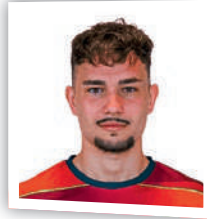
Torhüter
1 Dennis Klose (1995)



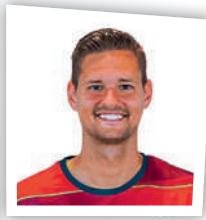
32 Louis Potye (2003)



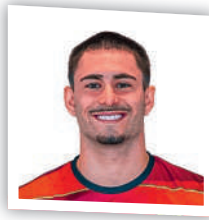
Abwehr
2 Sascha Eisele (1994)



3 Egemen Sari-kaya (2004)



4 Marvin Jäger (1996)



6 Levis Schaber (2004)



17 Maximilian Herberth (2002)



Mittelfeld



21 Noah Haller
(2003)



25 Matthias Schmitz
(1993)



29 Jonas Fritschi
(2000)



36 Bastian Maier
(2005)



5 Luca Kölsch
(2000)



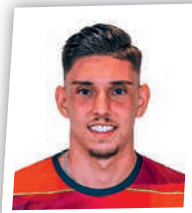
8 Ferdinand Schmidt
(2002)



9 Denis Latifovic
(1998)



10 Enrique Kastianas-
Sanchez (2002)



11 Pedro Almeida
Morais (2000)



18 Amney Moutas-
sime (2004)



22 Samuel Schneider
(2004)



23 Ole Deininger
(2004)



30 David Zenner
(2005)



31 Ivo Colic
(1998)



37 Marko Pilic
(2004)



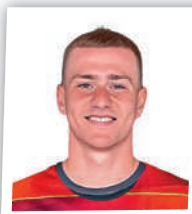
7 Silas Bader
(2003)



19 Noel Feher
(2003)



27 Jan Ferdinand
(1997)



33 Simon Kloster-
mann (2000)



34 Halim Eroglu
(2004)

Sturm

Dein Team.
Euer Look.
Unsere Energie.

— EnBW



EnBW- Trikotaktion 2025

Gewinne für deinen Verein
individualisierte Trikots oder Shirts!



Bewirb dich vom **01.04. - 30.06.2025**
ganz einfach über unser Formular:
www.enbw.com/trikots

Mit einer Trikotaktion für ALLE wollen wir vom Tischtennis-, über den Musik- bis zum Tierschutzverein alle fördern, die für gesellschaftliches Engagement und Zusammenhalt stehen – **und das mit 100% nachhaltigen Trikots!**

Mit etwas Glück gewinnst du für dein Team einen Trikot- oder Shirtsatz, den du dir individuell zusammenstellen kannst. Ob Damen-, Herren-, Kinder-, Jugend- oder Mixed-Teams: Unser Konfigurator ermöglicht dir eine Zusammenstellung ganz nach euren Bedürfnissen.

Nicht warten, sofort starten! Mitmachen lohnt sich!

SG Sonnenhof Großaspach – unser Weg ins Finale



Der Dorfklub hat es wieder geschafft! Nach dem Pokalsieg 2009 und der Finalteilnahme 2012, als man sich beide Male für den DFB-Pokal qualifizierte, war das letztjährige Duell gegen Aalen eine ganz bittere Stunde: ausgerechnet in der eigenen WIRmachenDRUCK Arena kam man gegen den Regionalliga-Absteiger mit 1:4 unter die Räder. Nach dem Last-Minute-Oberliga-K.O. der zweite Nackenschlag binnen einer Woche.

Mittlerweile sind die Wunden geleckt, die Meisterschaft längst eingefahren und das Ticket zum zweiten Verbands-Pokalfinale

hintereinander gelöst. Dies ausgerechnet beim letztjährigen «Spielverderber» FC Holzhausen. Aber die Nummer beim Verbandsliga-Topteam war von Spannung geprägt. Nach der 1:0-Pausenführung durch Michael Kleinschrodt entwickelte sich das Halbfinale zum echten Krimi. Die Gastgeber glichen erst aus, ehe Elias Rahn in der Nachspielzeit der vermeintliche Siegtreffer gelang. Doch der Verbandsligist kam erneut zurück und es ging in die Verlängerung. Fabian Eisele (112.) und Benedikt Landwehr (120.) stießen mit ihren späten Toren die Tür ins Pokalfinale auf.



Zurück zum Start der Pokalreise: Sie begann für den Sonnenhof beim Landesligisten SSV Schwäbisch Hall. Der Drops war nach einem Doppelschlag von Kleinschrodt und Nico Engel schnell gelutscht. Da war das Duell beim Verbandsligisten TSV Heimerdingen schon eine ganz andere Nummer. Der TSV führte bis in die 80. Minute mit 1:0, als wieder Kleinschrodt die Aspacher Angriffsbemühungen belohnte. Kurz danach riss der Underdog erneut das Ruder an sich, doch Niklas Pollex rettete die SG in die Verlängerung (90.+2), wo die Heimerdinger Kräfte schwanden und wiederum Pollex für sein Team einnetzte. Ein FCH-Eigentor brachte schließlich die Entscheidung.

In Runde 3 wartete Liga-Kontrahent FSV 08 Bietigheim-Bissingen und musste aufgrund der Stärke der Gäste klein begeben. Nico

Engel (20.) und Fabian Eisele (78.) brachten die SG ungefährdet in Runde 4. Im 100. Aspacher wfv-Pokalspiel genoss die Elf von Trainer Pascal Reinhardt Heimrecht. Diese Überlegenheit wurde gegen Regionalligist 1. Göppinger SV jedoch lange nicht in Zählbares umgemünzt. Dosenöffner war dann erneut Kleinschrodt, der nach einer halben Stunde traf. In der 81. Minute hämmerte Mert Tasdelen zum 2:0 ein.

Für das Achtelfinale ging es zum FC Blau-beuren. Obwohl die Hausherren den Favoriten nicht aufspielen ließen, bewahrten die Großaspacher Ruhe. Der Lohn: Späte Tore durch Kapitän Volkan Celiktas sowie Mr. wfv-Pokal Michael Kleinschrodt ebneten den Weg zum Halbfinal-Krimi in Holzhausen und letzten Endes unter den Fernsehturm. |

Du **spielst für Fans,**
 Teams und Talente.
Und eine sehr, sehr frühe **Rente.**

Die Lotterien von Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes der Lotterien wird verwendet,
um Vereine und deren Sportstätten zu unterstützen. Pro Jahr
kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, check-dein-spiel.de oder buwei.de. Offizieller Anbieter (Whitelist).

SG Sonnenhof Großaspach

Top-Torjäger: Fabian Eisele,
die alte Tormaschine

**Größte Hürde im bisherigen Pokal-
verlauf:** Das war auf jeden Fall der
FC Holzhausen im Halbfinale. Die haben
uns wirklich alles abverlangt, einen
brutalen Fight geliefert und uns bis
in die Verlängerung gezwungen.

Wunschgegner im DFB-Pokal: Schwaben-
derby gegen den VfB Stuttgart

Lieblingsgetränk: Ein kühles, frisch
gezapftes Dinkelacker natürlich

**Wer ist das Partybiest der Mann-
schaft?** Ganz klar, Marius Kunde und
Michael Kleinschrodt im Doppelpack.
Mehr geht nicht!

Kontostand Mannschaftskasse: Auf
jeden Fall genügend. Das reicht für
ein paar geschmeidige Tage!

**Zahlt am meisten in die Mannschafts-
kasse ein:** Das ist mit relativ
großem Abstand unser Antonis Aidonis.

Legt sich immer mit dem Schiri an:
Unser Capitano Volkan Celiktaş

Wer macht die meisten Liegestütze?
Christian Mistl - ein richtiges Tier!

Isst am meisten Süßigkeiten:

Unser Torwart-Trainer Heiko Obner

Lied nach dem Pokalsieg:

Andrea Berg: Ja ich will



Trainer
Pascal Reinhardt



Co-Trainer
Patrick Ziegler



Co-Trainer
Maurizio Blunda

Torhüter



Torwart-Trainer
Heiko Obner



1 Maximilian
Reule (1994)



12 Alexander
Michalik (2000)



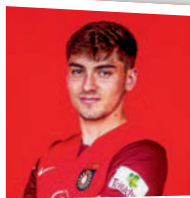
Abwehr



33 Tim Schulz
(U19, 2006)



5 Volkan Celiktas
(1995)



8 Elias Rahn
(2002)



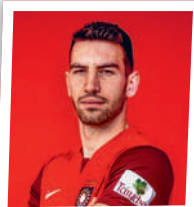
14 Niklas Mohr
(2004)



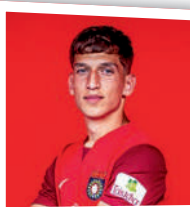
15 Antonis Aidonos
(2001)



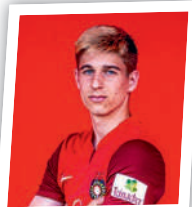
22 Benedikt Landwehr
(2001)



25 Arbnor Nuraj
(2000)



36 Mark Gashi
(U19, 2006)

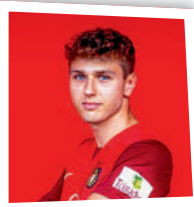


37 Hugo Kretschmar
(U19, 2006)

Mittelfeld



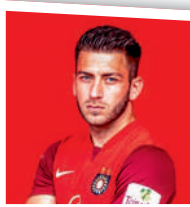
6 Christian Mistl
(2001)



7 Valentyn Podolsky
(1998)



10 Mert Tasdelen
(1998)



16 Marius Kunde
(1995)

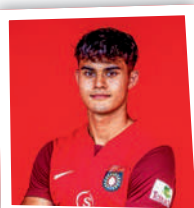


17 Lorenz Ender
(2001)

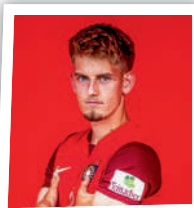


18 Niklas Pollex
(1997)

Sturm



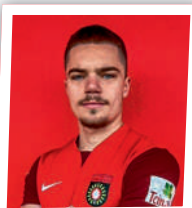
28 Jannis Gesell
(2005)



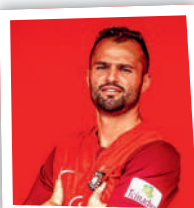
35 Lukas Stoppel
(2005)



11 Michael Kleinschrodt
(1995)



19 Mike Huras
(2006)



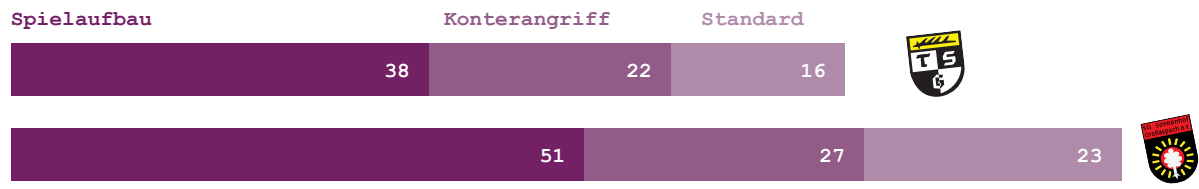
23 Fabian Eisele
(1995)

Match Stats - powered by

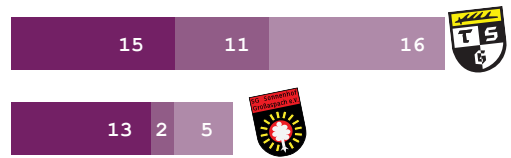


Ligen Analytics erfasst und analysiert alle Spiele der Oberliga Baden-Württemberg. Für alle Nerds, Fußball-Experten und Trainer unter euch präsentiert Ligen ausgewählte Statistiken beider Mannschaften.

Wie sind die bisher erzielten Tore entstanden?

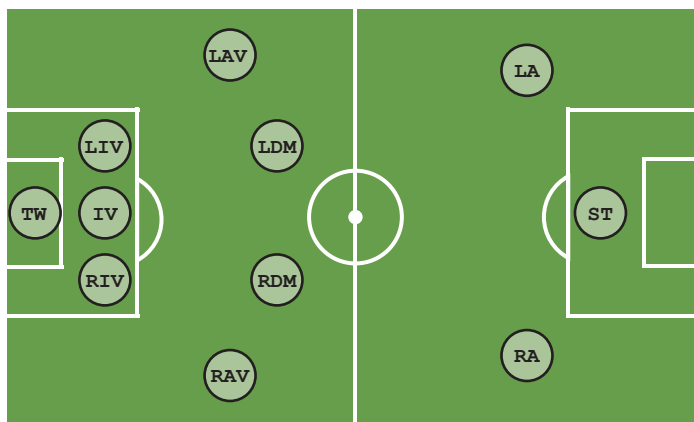


Wie sind die bisherigen Gegentore entstanden?

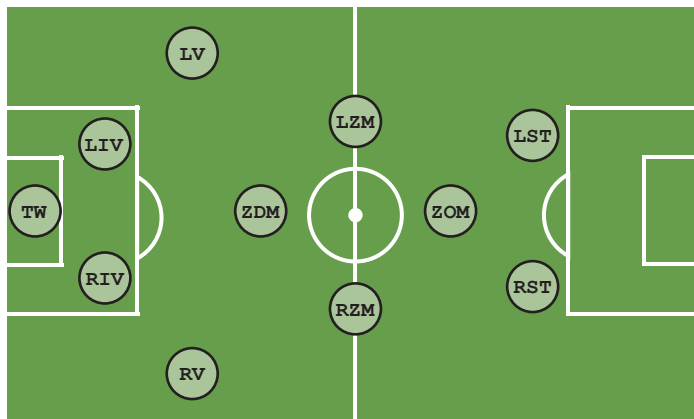




Meistgenutzte Defensivformation: 5-2-3



Meistgenutzte Offensivformation: 4-4-2



Top-Scorer:

1. **Pedro Morais**
16 Tore, 4 Assists
2. **Halim Eroglu**
13 Tore, 6 Assists
3. **Amnay Moutassime**
7 Tore, 9 Assists



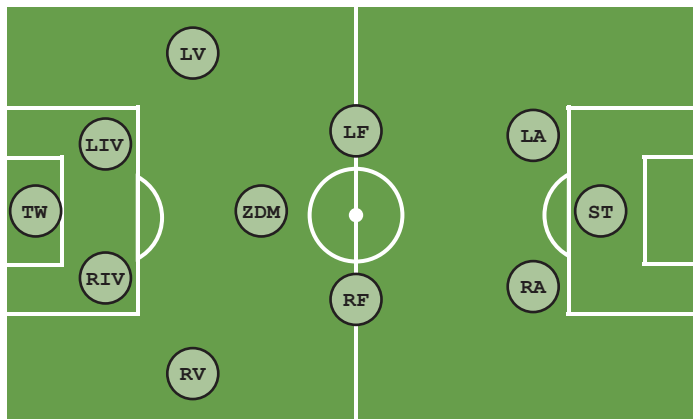
Top-Scorer:

1. **Fabian Eisele**
33 Tore, 7 Assists
2. **Mert Tasdelen**
15 Tore, 15 Assists
3. **Michael Kleinschrodt**
13 Tore, 10 Assists

Meistgenutzte Defensivformation: 4-1-3-2



Meistgenutzte Offensivformation: 4-3-3



Schwaben Bräu

**GANZ BEFREIT
AUFSPIELEN.**



Alkoholfrei

Zuckerfrei

Kalorienarm



DIE BEGEHRTESTE SCHALE IM FUSSBALL

ZUR WEBSITE:



ÜBRIGENS: VOM STERNEKOCH ERFUNDEN.
ABER, NOCH WICHTIGER: IM STADION APPROVED!



Der wfv-Pokal – Entwurf, Begierde, Verlust und Legenden

Vor elf Jahren wurde die neue Trophäe erschaffen – der wfv-Pokal, wie wir ihn in seiner aktuellen Form kennen. Der 1. FC Heidenheim kam in den Genuss, ihn erstmals in Empfang zu nehmen. Die Kicker von der Ostalb gewannen das Finale am 7. Mai 2014 mit 4:2 gegen die Stuttgarter Kickers.

Die Heidenheimer waren auch dafür verantwortlich, dass überhaupt ein neuer Pokal existiert. Das Team um Trainer Frank Schmidt und Kapitän Marc Schnatterer gewann den Wettbewerb drei Mal in Folge und ging davon aus, dass man den Wanderpokal damit behalten darf. Von wegen! Jeder Sieger erhält lediglich eine kleinere Nachbildung zur dauerhaften Erinnerung. Das Missverständnis wurde nie aufgeklärt, seither steht der «alte» Pokal als Dauer-Leihgabe in einer Vitrine auf der Ostalb.

Der wfv stand vor der Aufgabe, eine neue Pokalsieger-Trophäe zu präsentieren. Der Nachfolger wurde von der in Süßen ansässigen



Kunstgießerei Strassacker entworfen und aus bleifreiem Messing gegossen. In aufwändiger Handarbeit modelliert, entstand ein wuchtiger Kelch mit klaren Linien, um Tradition und Wertigkeit zu vermitteln.

Im Jahr 2017 sorgten die Sportfreunde Dorfmerkingen als Verbandsligist für eine echte Pokalsensation und gewannen überraschend mit 3:1 gegen Drittligist Stuttgarter Kickers.

Alle Ergebnisse der
Verbandspokalendspiele
seit 1952 gibt's hier:



Bei den ungezügelten Feierlichkeiten auf Mallorca ging der Pokal «vorübergehend verloren». Der Legende nach blieb der Verbandspokal im Bierkönig stehen und wurde von einer bayerischen Handballmannschaft in Besitz genommen. Ganz Deutschland diskutierte über den verschwundenen wfv-Pokal! Zurück in Deutschland erfolgte die Rückgabe in konspirativem Rahmen an einer Autobahn-Raststätte. Die Handballer erhielten im Gegenzug Flüssiges.

Auch die Ulmer Spatzen dürfen sich glücklich schätzen, dass der wfv-Pokal an einem Stück an den Pokalsieger übergeben werden kann. Im Rahmen einer Siegesfeier fiel der Pokal zu Boden und wies eine Verformung des Sockelteils auf. Diese konnte handwerklich perfekt restauriert werden. Verlustfall oder Total Schaden wäre in beiden Fällen kein günstiger Spaß gewesen: Die Trophäe hat allein einen Herstellungswert von 15000 Euro.





WIRmachenDRUCK.de

Sie sparen, wir drucken!

IHR ANSTOSS FÜR GRANDIOSE WERBUNG



Spielen Sie Ihre Marke ganz nach vorn und begeistern Sie mit hochwertigen Drucksachen von WIRmachenDRUCK. Als europaweit erfolgreiche Online-Druckerei aus der Region bieten wir Ihnen eine riesige Produktauswahl: Mit Printklassikern, Fanartikeln, Werbemitteln, Verpackungen, Textilien und vielem mehr finden Sie bei uns für jeden Anlass das richtige Produkt. Immer mit dabei: günstige Preise, Top-Qualität und auf Wunsch eine extrakurze Lieferzeit.

Produkte
entdecken:



+49 (0) 711 / 995 982 - 20

@ info@wir-machen-druck.de

➤ www.wir-machen-druck.de

Eine
Initiative
von



Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Die gelbe BWegung



Gemeinsam das Klima schützen.
Jetzt einsteigen: **[bwegt.de](https://www.bwegt.de)**

 **bwegt**
Mobilität für Baden-Württemberg

«Das ist eine schöne Auszeichnung für mich als Schiedsrichter!»



Dr. Daniel Leyhr wird seine Pfeife am 24. Mai zum 1084. Mal für einen Anpfiff erklingen lassen. Um 14.30 pfeift er das Finale um den DB Regio-wfv-Pokal an, das er gemeinsam mit seinen Assistenten Michael Zeiher (SRG Ludwigsburg), Daniel Traub (SRG Ehingen) und Bahri Kurz (4. Offizieller, SRG Vaihingen) leitet. Für den 37-Jährigen ist es «ein absolutes Karrierehighlight am Ende meiner Oberliga-Karriere», auf das er sich ganz besonders freut.

Name: Daniel Leyhr

Geboren: 10. Mai 1988 in Münsingen

Beruf: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sportwissenschaft & Methodenzentrum der Uni Tübingen

Familienstand: verheiratet, eine Tochter

Heimatverein/Verein, für den du pfeifst: TSG Münsingen (SRG Reutlingen)

Bisher größtes Spiel:

- Als Schiedsrichter: Spiele auf der Waldau bei den Stuttgarter Kickers
- Als Schiedsrichter-Assistent: Auf dem Bieberer Berg in Offenheim

Michael Zeiher



Daniel, jetzt wird's ernst! Du leitest das Endspiel im DB Regio-wfv-Pokal zwischen der TSG Balingen und der SG Sonnenhof Großaspach. Da sind Emotionen vorprogrammiert, oder?

In der Tat ist es ein Spitzenspiel, auf das wir uns riesig freuen. Es geht immerhin um den Verbandspokal, noch dazu um den Einzug in die erste Runde des DFB-Pokal! Da sind sicher etliche Emotionen bei den Teams im Spiel – und auch für uns als SR-Team ist eine solche Kulisse natürlich eine ganz andere Herausforderung, die wir sehr gerne annehmen.

Du warst ja schon mal als Assistent bei einem Pokalfinale auf der Waldau im Einsatz – dieses mal leitest du das Spiel selbst. Wie fühlt sich das an?

Für mich ist es ein Privileg, dass ich die Chance habe, dieses Event aus gleich zwei



Daniel Traub

Perspektiven zu erleben. Das ist eine tolle Auszeichnung, aber gleichzeitig steht man als Schiedsrichter ein Stück weit mehr im Fokus. Ich denke aber dennoch, dass beide Seiten ihren besonderen Reiz haben. Durch das Headset sind ja auch die Assistenten immer unmittelbar am Geschehen beteiligt.

Was macht dich als Schiedsrichter aus?

Ich bin mittlerweile seit fast 23 Jahren auf dem Platz unterwegs – da darf ich mich wohl offiziell «alter Hase» nennen. Ich versuche, Ruhe auszustrahlen. Gerade in hitzigen Momenten kann das entscheidend sein.

Wie ist die Chemie in eurem Schiedsrichter-Team, kennt ihr euch bereits?

Ich würde sagen, dass wir allesamt im Team «alte Hasen» sind. Dass wir vier nun

Bahri Kurz



für das Finale nominiert sind, ist natürlich super, weil wir uns so lange schon kennen. Mit Michael und Daniel als Schiedsrichter-Assistenten sowie Bahri als 4. Offiziellen sind wir ein gut eingespieltes Quartett.

Wirst du persönlich Unterstützung beim Pokalfinale haben – durch Freunde, Familie oder Mitglieder deiner Schiedsrichtergruppe?

Klar, bei so einem Spiel sind einige aus dem Freundes- und Familienkreis da. Auch mein Schiedsrichter-Obmann hat bereits verlauten lassen, dass er auf der Tribüne sitzen wird. Für alle, die nicht kommen können, bleibt ja glücklicherweise auch die Option, vor dem Fernseher oder im Livestream auf dem wfv-YouTube-Kanal die Daumen zu drücken. |

ENSINGER IST Klima-neutral
unabhängig zertifiziert

ENSINGER IST SPORT
DIE CALCIUM
MAGNESIUM
POWER
QUELLE

Ensinger SPORT MEDIUM

Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

Das in 500 ml enthaltene CALCIUM UND MAGNESIUM trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.

GEWINN DEIN AUTO!



Jetzt Code scannen und mitmachen:
www.ichbindeinauto.de/gewinn



Athletic Sport Sponsoring

— ICH BIN DEIN AUTO

Folgt dem Pokal auf Instagram,
YouTube und TikTok!



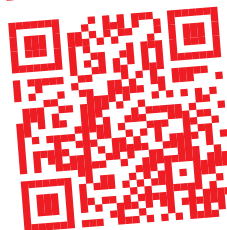
Instagram



YouTube



TikTok





SONNENHOF

A S P A C H

*Einfach einmalig
seit 1950!*

sonnenhof-aspach.de

TAG DER OFFENEN TÜR | SO. 14.09.2025



Promi-Tipps



Bernd Leno

«Die SG Sonnenhof Großaspach hat eine über-
ragende Oberliga-Saison gespielt, die ich
auch hier in England verfolgt habe. Für das
Finale wünsche ich den Jungs viel Erfolg.
Mein Tipp: Clean Sheet für meinen Torwart-
Kollegen Max Reule, 1:0 und damit der Pokal-
sieg für den Dorfklub.»

Bernd Leno
Torwart beim FC Fulham

«Das Team von Murat Isik spielt den attrak-
tivsten Fußball im Oberhaus und hat beim
3:0-Halbfinalsieg über Freiberg eindrucks-
voll seine Klasse demonstriert. Die vierte
Balingener Finalteilnahme in den vergangenen
fünf Jahren spricht für sich. Mit der roten
Wand im Rücken ist auf der Waldau alles mög-
lich für die TSG. Ich tippe 3:1.»

Marcus Arndt
begleitet als Journalist für den Zollern-
Alb-Kurier die TSG Balingen



Marcus Arndt



Jo Reichert

«Ich tippe auf einen 2:0-Sieg der SG Sonnenhof. Die haben das Momentum auf ihrer Seite und wollen eine perfekte Saison mit dem Double krönen.»

Jo Reichert

Capitano des SSV Ulm 1846 Fußball, nahm den wfv-Pokal viermal in Folge (2018-2021) entgegen

«Mein Tipp: 2:1 für die TSG Balingen. Ich bin sehr stolz darauf, dass die TSG im Finale steht, und ich bin überzeugt, dass die Mannschaft alles geben wird, um sich den Titel zu sichern. Ich drücke fest die Daumen!»

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut
Wirtschaftsministerin des Landes
Baden-Württemberg



Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut

Marc Schnatterer



«Als feststehender Aufsteiger ist die SG für mich der leichte Favorit in diesem Duell. 3:2 für Großaspach nach Verlängerung.»

Marc Schnatterer

Dreifacher wfv-Pokalfinal-Torschütze und Rekordspieler für den 1. FC Heidenheim



Bonita Grupp

«Ich hoffe aus Sicht des Zollernalbkreises, dass die TSG Balingen gewinnt. Ich tippe auf ein 3:2 nach Verlängerung.»

Bonita Grupp
Geschäftsführerin Trigema

«Als Ex-Trainer habe ich alle meine Vereine im Blick und bin natürlich auch immer mit am Ticker, wenn der Sonnenhof aktiv ist. Nach einer beeindruckenden Saison drücke ich der Mannschaft die Daumen, dass sie nochmal alles zeigen, was es braucht, um so ein Finale zu gewinnen. Ich werde es auf jeden Fall verfolgen. Mein Tipp: Ein 3:1 und eine unvergessliche Party für diese besondere Saison».

Coach Alexander Zorniger tippt auf ein 3:1 und eine unvergessliche Party



Alexander Zorniger

Ich tippe 2:1 nach Verlängerung für die TSG Balingen - nach einem spannenden Finale. Der erneute DFB-Pokal-Einzug nach 2023 wäre für die Fußball-Region in Balingen natürlich sensationell!

Katharina Schäfer
DFB-U-Nationalspielerinnen vom VfB Stuttgart, ehemals TSG Balingen



Katharina Schäfer

«Ich habe einige Spiele unserer SG in dieser Saison live im Stadion erlebt und bin begeistert von der Entwicklung der Mannschaft. Und wieder bestätigt sich: Gemeinsam ist man stärker. Mein Tipp: 2:0 für unseren Dorfklub!»

Sabine Welte-Hauff
Bürgermeisterin Gemeinde Aspach



Sabine Welte-Hauff



Uwe Flegel

Der Pokal soll zwar seine eigenen Gesetze haben, doch nach einer solch überragenden Saison hat die SG Sonnenhof den Sieg einfach verdient. Zudem lässt sich Großaspach nach dem 1:4 im WFFV-Pokalfinale drhoim in der vergangenen Saison kein zweites Mal in Folge die Chance auf den DFB-Pokal nehmen. Mein Tipp: Die SG gewinnt knapp mit 2:1»

Uwe Flegel
ist als Redakteur für die «Backnanger Kreiszeitung» ganz nah dran an der SG Sonnenhof Großaspach

Herausgeber:
Württembergischer
Fußballverband e.V.
Goethestr. 9
70174 Stuttgart

Verantwortlich:
Heiner Baumeister,
Arne Bauer,
Dr. Julia Fischer

Auflage:
2500 Stück

Gestaltung:
wortundform, München

Druck:
Bechtel Druck,
Ebersbach/Fils

Bildnachweise:
DFB, Imago, Pressefoto
Baumann, Sascha Feuster,
wfv, Eibner, Getty,
Michael Sauter (trigema)



Wir sind **#ERLEBNISSICHERER** Du auch?



**KOMM
INS TEAM!**

STUTTGARTS schönster NEBENJOB

Wir suchen Mitarbeiter/innen für den Bereich

SICHERHEIT UND SERVICE

Wir arbeiten da, wo es mit Sicherheit was zu erleben gibt:
Konzerte, Sportveranstaltungen, Großevents... Komm ins Team!

JETZT BEWERBEN: www.esm-bw.de

ESM GmbH · Welzheimer Str. 9 · 70736 Fellbach · info@esm-bw.de



Unsere Mission: Unsere Region.

Gemeinsam für Klimaschutz*
und Zukunft.

Regio Baden-Württemberg



*Mehr zum Klimaschutz bei der DB Regio Baden-Württemberg, z.B. durch Einsatz von 100 % Ökostrom auf elektrifizierten Strecken unter bahn.de/mission-bw